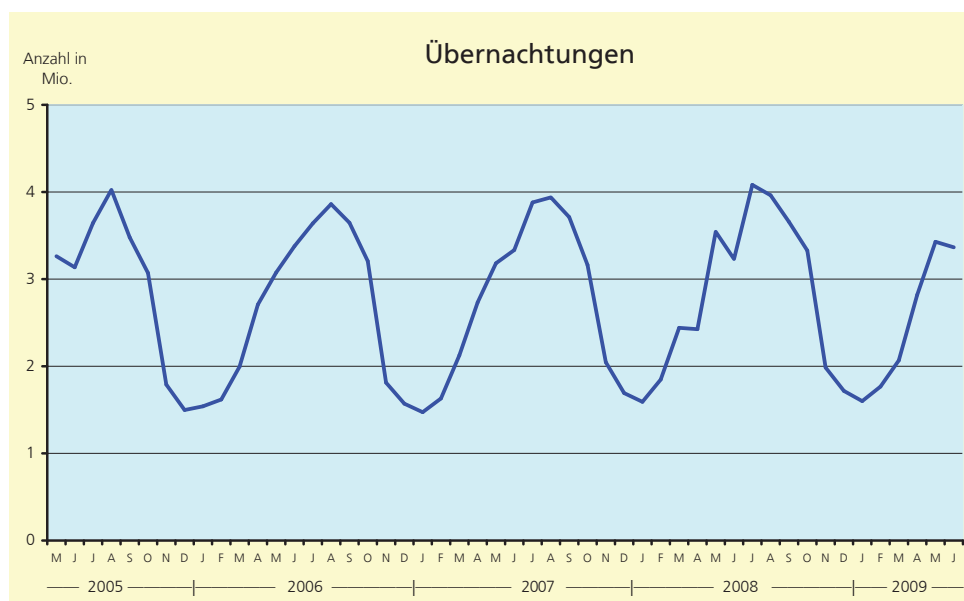
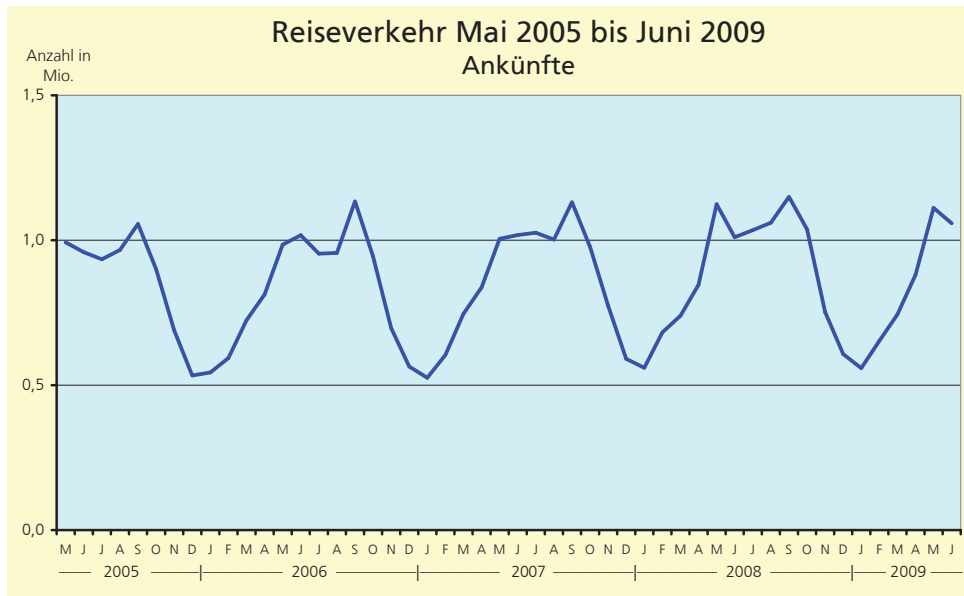


Statistische Berichte Niedersachsen

Landesbetrieb für Statistik und
Kommunikationstechnologie
Niedersachsen



GIV1 - m 6 / 09

Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr

Juni 2009



Niedersachsen

Auskünfte:

Zentrale Informationsstelle Tel. 0511 9898 - 1134
Fax 0511 9898 - 4132

Herausgeber:

Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen (LSKN)

V.i.S.d.P.: Dr. Christoph Lahmann

Zu beziehen durch: LSKN - Schriftenvertrieb -,

Postfach 91 07 64, 30427 Hannover,

Dienstgebäude Göttinger Chaussee 76

Tel. 0511 9898 - 3166, Fax 0511 9898 - 4133

E-mail: vertrieb@lskn.niedersachsen.de

Internet: www.lskn.niedersachsen.de

Erschienen im September 2009

© Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen, Hannover 2009.
Vervielfältigung und Verbreitung auch auszugsweise mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

	Seite
Allgemeine Angaben zur Statistik	4
Fachlich Verantwortliche	8
Tabellenteil	
1. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten in Niedersachsen nach Herkunftsländern	9
2. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten nach Regionalgliederung (Gemeinden)	10
3. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten nach Betriebsarten und zusammengefassten Gästegruppen	16
4. Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung in Heil- und Seebädern zus., übrigen Gemeinden zus. und Niedersachsen.....	17
5. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf Campingplätzen in Niedersachsen nach Herkunftsländern	18

Allgemeine Angaben zur Statistik

Unter **Beherbergung im Reiseverkehr** versteht man die Unterbringung von Personen, die sich vorübergehend an einem anderen Ort als ihrem gewöhnlichen Wohnsitz aufhalten (Reisende). Ein Aufenthalt gilt — in Anlehnung an die melderechtlichen Vorschriften (§ 16 Abs. 1 Melderechtsrahmengesetz vom 18.8.1980, BGBl. I S. 1429 ff.) – dann als „vorübergehend“, wenn er die Dauer von zwei Monaten im Allgemeinen nicht überschreitet. Eine Unterbringung wird bis zu einem Aufenthalt von max. einem Jahr berücksichtigt. Der vorübergehende Ortswechsel kann durch Urlaub und Freizeit, aber auch durch die Wahrnehmung privater und geschäftlicher Kontakte, den Besuch von Tagungen und Fortbildungsveranstaltungen, Maßnahmen zur Wiederherstellung der Gesundheit oder sonstige Gründe veranlasst sein.

Die Erhebung erstreckt sich auf Betriebe und fachliche Betriebsteile, die nach Zweck und Einrichtung dazu dienen, mehr als acht Gäste gleichzeitig vorübergehend zu beherbergen. Für Campingplätze gilt die Berichtspflicht, wenn sie mindestens drei Stellplätze im Urlaubscamping anbieten. Einbezogen sind danach die Gruppen 55.1 Hotellerie und 55.2 Sonstiges Beherbergungsgewerbe im Abschnitt H (Gastgewerbe) der EU-einheitlichen Wirtschaftszweigsystematik NACE sowie Vorsorge- und Rehabilitationskliniken (WZ 85.11.3).

Erhebungseinheit ist die fachliche örtliche Einheit.

Rechtsgrundlagen:

1. **EU-Recht:** Richtlinie 95/57/EG des Rates vom 23. November 1995 über die Erhebung statistischer Daten im Bereich Tourismus (ABl. EG Nr. L 291 S. 32), in seiner jeweils geltenden Fassung,
2. **Bundesrecht:** Gesetz zur Neuordnung der Statistik über die Beherbergung im Reiseverkehr (Beherbergungsstatistikgesetz – BeherbStatG) vom 22. Mai 2002 (BGBl. I S. 1642), geändert durch Artikel 8a des Gesetzes vom 21. Juni 2005 (BGBl. I S. 1666) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), in seiner jeweils geltenden Fassung.

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden. Nach § 16 Abs. 6 BStatG ist es möglich, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben dann zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft dem Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind. Die Namen und Adressen der Befragten werden in keinem Fall an Dritte weitergegeben.

Zweck und Ziele der Statistik

Erhebungsinhalte

Erhebungsmerkmale der Monatserhebung im Tourismus sind die Ankünfte und Übernachtungen von Gästen; bei Gästen, deren Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt außerhalb Deutschlands liegt, werden diese Angaben auch in der Unterteilung nach Herkunftsländern erfasst. Erhoben werden auch die angebotenen Gästebetten bzw. bei Campingplätzen die Stellplätze sowie bei Betrieben der Hotellerie zusätzlich die Anzahl Gästezimmer am 31.07. des Jahres.

Zweck der Statistik

Zweck der monatlichen Erhebung im Tourismus ist zum einen die kurzfristige Information über die konjunkturelle Entwicklung im Beherbergungsgewerbe. Darüber hinaus liefert sie aber auch Informationen über Strukturen des Inlandstourismus. Ihre Ergebnisse dienen als Grundlage für tourismuspolitische Entscheidungen, für infrastrukturelle Planungen sowie für Maßnahmen der Tourismuswerbung und der Marktforschung. Mit den aus der Monatserhebung im Tourismus gewonnenen Ergebnissen werden gleichzeitig Teile der aus der EG-Tourismusstatistik-Richtlinie resultierenden Datenverpflichtungen erfüllt.

Hauptnutzer der Statistik

Als Hauptnutzer der Tourismusstatistik sind die für den Tourismus zuständigen Ministerien des Bundes und der Länder zu nennen, ferner die Deutsche Bundesbank sowie die Europäische Kommission. Wichtige Nutzer sind darüber hinaus lokale, regionale und nationale Fremdenverkehrsorganisationen sowie Verbände und Interessenvertretungen des Tourismusbereiches.

Einbeziehung der Nutzer

Die Interessen der Hauptnutzer finden auf verschiedenen Wegen Berücksichtigung: Die von Seiten der Ministerien gewünschten Veränderungen im bestehenden Erhebungsprogramm lassen sich auf nationaler wie auch auf europäischer Ebene durch Gesetzesänderungen oder Änderungen entsprechender europäischer Rechtsakte umsetzen. Darüber hinaus sind die Bundesministerien, die Statistischen Ämter der Länder, die kommunalen Spitzenverbände sowie Vertreter aus Wirtschaft und Wissenschaft im Statistischen Beirat vertreten, der nach § 4 BStatG das Statistische Bundesamt in Grundsatzfragen berät. Fachspezifische Fragen oder Anregungen werden dabei in den vom Statistischen Beirat eingesetzten Fachausschuss „Tourismusstatistik“ eingebracht. Neben den institutionalisierten Gremien steht die Tourismusstatistik in einem fortwährenden Dialog mit den wichtigsten Tourismusverbänden.

Erhebungsmethodik

Art der Datengewinnung

Die Daten werden im Rahmen einer schriftlichen Befragung erhoben. Für die Erhebung besteht Auskunftspflicht. Auskunftspflichtig sind die Inhaber(-innen) oder Leiter(-innen) der Betriebe.

Erhebungsinstrumente und Berichtsweg

Als Erhebungsinstrumente werden Papier- und Internet-Fragebogen verwendet. Die Erhebung erfolgt entweder postalisch, per Fax oder über gesicherte Internet-Verbindungen (Online-Meldung IDEV, <https://www.idev.nrw.de>). Sie wird dezentral von den Statistischen Ämtern der Länder durchgeführt. Aus den Ergebnissen der Statistischen Landesämter stellt das Statistische Bundesamt die Bundesergebnisse zusammen.

Belastung der Auskunftspflichtigen

Die Belastung der Betriebe des Beherbergungsgewerbes wird sowohl durch die Abschneidegrenze bei der Berichtspflicht als auch durch den sehr beschränkten Umfang des Merkmalskataloges in Grenzen gehalten. Darüber hinaus steht den Auskunftspflichtigen die Möglichkeit offen, online zu melden. Schließlich werden zurzeit Verfahren entwickelt, mit deren Hilfe die zu liefernden Angaben automatisch aus den vorhandenen Buchungssystemen extrahiert werden können.

Genauigkeit

Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit

Die Ergebnisse der Monaterhebung im Tourismus sind für den Bereich der Beherbergung ab der Abschneidegrenze als sehr genau einzustufen, da alle Betriebe total erfasst werden.

Auswirkungen der Abschneidegrenze

Die von der Erhebung ausgenommenen Kleinbeherbergungsstätten mit weniger als neun Betten dürften von der Zahl her die Betriebe mit neun oder mehr Betten sogar übertreffen. Ihr Gewicht bei den in der Erhebung erfassten Merkmalen ist aber wesentlich geringer anzusetzen. Dies gilt in besonderem Maße für die beiden Merkmale „Gästekünfte“ und „Übernachtungen“. Vergleiche mit Ergebnissen von nachfrageseitigen Erhebungen über das Reiseverhalten sowie Angaben über Kleinbeherbergungsstätten (mit weniger als neun Betten), die auf landesrechtlicher Grundlage in den Ländern Rheinland-Pfalz und Bayern erhoben werden, legen den Schluss nah, dass der Anteil der Übernachtungen, die auf Grund der Abschneidegrenze nicht erfasst werden, im Bundesdurchschnitt unter 20 Prozent liegen dürfte. Der Anteil der Gäste in diesen Kleinbeherbergungsstätten ist auf Grund der in diesen Betrieben üblicherweise längeren durchschnittlichen Aufenthaltsdauer noch deutlich niedriger zu veranschlagen.

Fehler durch nicht oder nicht rechtzeitig abgegebene Meldungen

Falls berichtspflichtige Betriebe nicht oder verspätet melden, werden die fehlenden Angaben maschinell eingeschätzt, um zum festgesetzten Termin ein Gesamtergebnis ausweisen zu können. Die Schätzungen basieren auf den bereits vorliegenden Angaben der Betriebe, die zum gleichen Wirtschaftszweig gehören.

Aus den Schätzungen ergibt sich die Notwendigkeit zu Rückkorrekturen. Sobald zu einem späteren Zeitpunkt die Originalmeldungen der geschätzten Betriebe eingehen, werden die Schätzwerte durch Originalwerte ersetzt. Außerdem können auch Unternehmen selbst bereits gemeldete Werte nachträglich korrigieren. Das Aufbereitungssystem ist so eingerichtet, dass Rückkorrekturen jeweils nur im Berichtsjahr und dem Vorjahr möglich sind. Die Monatsergebnisse eines Berichtsjahres bekommen insofern nach der Bearbeitung des Monats Dezember des **Folgejahres** jeweils endgültigen Charakter.

Tabellen und Veröffentlichungen

Daten für Campingplätze werden getrennt nachgewiesen. Alle weiteren Ergebnisse beziehen sich auf Betriebsarten, die als „Beherbergungsstätten“ zusammengefasst sind.

Die Ergebnisse der Monatsenerhebung im Tourismus werden ausschließlich online veröffentlicht. Sie können über folgende Fundstellen **kostenfrei** abgerufen werden:

Basisdaten:

http://www.nls.niedersachsen.de/html/basisdaten_niedersachsen.html

Kostenfreier Download von Veröffentlichungen:

<http://www.nls.niedersachsen.de/html/veroeffentlichungen.html>

- Statistische Berichte Niedersachsen
- G Handel, Tourismus, Gastgewerbe
- G IV Tourismus, Gastgewerbe

Lange Reihen zu Gästen und Übernachtungen und Kapazitätsangaben der Betriebe:

<http://www.lskn.niedersachsen.de>

Auswahl über Online-Datenbank, weiter ohne Anmeldung, Statistische Erhebung, Merkmalsgruppe 735

Betriebsarten mit WZ-Schlüssel nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008

Beherbergung im Reiseverkehr umfasst die kurzzeitige Beherbergung von Besuchern und anderen Reisenden. Einige Einheiten gewähren nur Unterkunft, während andere auch Mahlzeiten und/oder Freizeitaktivitäten anbieten.

Hotels (55101):

Diese Unterklasse umfasst die meist kurzzeitige (tage- oder wochenweise) Beherbergung von Gästen.

Sie umfasst die Unterbringung in jedermann zugänglichen möblierten Unterkünften wie Gästezimmern und Suiten. Die hier eingeordneten Einheiten bieten tägliches Bettenmachen und Reinigen der Zimmer, verfügen über ein – auch für Passanten zugängliches – Restaurant und bieten eine Reihe von zusätzlichen Dienstleistungen wie die Bereitstellung von Parkplätzen, Textilreinigung, Schwimmbädern, Trainings- und Erholungseinrichtungen, Versammlungs- und Konferenzräumen an.

In dieser Unterklasse sind enthalten: Hotels, Ferienhotels, Suite-/Apartmenthotels.

Hotels garnis (55102):

Diese Unterklasse umfasst die meist kurzzeitige (tage- oder wochenweise) Beherbergung von Gästen. Sie umfasst die Unterbringung in jedermann zugänglichen möblierten Unterkünften wie Gästezimmern und Suiten. Die hier eingeordneten Einheiten bieten tägliches Bettenmachen und Reinigen der Zimmer, sowie ggf. eine Reihe von zusätzlichen Dienstleistungen wie die Bereitstellung von Parkplätzen, Textilreinigung, Schwimmbädern, Trainings- und Erholungseinrichtungen, Versammlungs- und Konferenzräumen an. Die hier zu klassifizierenden Einheiten verfügen nicht über ein Restaurant und bieten höchstens Frühstück an.

Gasthöfe (55103):

Diese Unterklasse umfasst die meist kurzzeitige (tage- oder wochenweise) Beherbergung von Gästen. Sie umfasst die Unterbringung in jedermann zugänglichen möblierten Unterkünften wie Gästezimmern. Die hier eingeordneten Einheiten bieten tägliches Bettenmachen und Reinigen der Zimmer an und verfügen neben dem – auch für Passanten zugänglichen – Gastraum in der Regel nicht über weitere Aufenthaltsräume.

Pensionen (55104):

Diese Unterklasse umfasst die meist kurzzeitige (tage- oder wochenweise) Beherbergung von Gästen. Sie umfasst die Unterbringung in jedermann zugänglichen möblierten Unterkünften wie Gästezimmern. Die hier eingeordneten Einheiten bieten tägliches Bettenmachen und Reinigen der Zimmer an und geben Speisen und Getränke nur an Hausgäste ab.

Ferienunterkünfte und ähnliche Beherbergungsstätten (552xx):

Diese Klasse umfasst die meist kurzzeitige (tage- oder wochenweise) Beherbergung von Gästen in separaten Räumlichkeiten, die entweder aus vollständig möblierten Zimmern oder aus Wohn-, Ess- und Schlafräumen bestehen und mit Kochgelegenheiten oder vollständig ausgestatteten Küchen versehen sind. Dabei kann es sich um Wohnungen in kleinen mehrstöckigen Einzelgebäuden oder Gebäudekomplexen handeln, oder um eingeschossige Bungalows, Ferienhäuser und Hütten. Es werden bestenfalls minimale zusätzliche Dienstleistungen angeboten.

Erholungs- und Ferienheime (55201):

Beherbergungsstätten, die nur bestimmten Personenkreisen, z. B. Mitgliedern eines Vereins oder einer Organisation, Beschäftigten eines Unternehmens, Müttern, Kindern oder Betreuten sozialer Einrichtungen zugänglich sind und in denen Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

Ferienzentren (55202):

Diese Unterklasse umfasst Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dienen, wahlweise unterschiedliche Wohn- und Aufenthaltsmöglichkeiten sowie gleichzeitig Freizeiteinrichtungen in Verbindung mit Einkaufsmöglichkeiten und persönlichen Dienstleistungen zum vorübergehenden Aufenthalt anzubieten. Als Mindestausstattung gilt das Vorhandensein von Hotelunterkunft und anderen Wohngelegenheiten (auch mit Kochgelegenheit), einer Gaststätte, von Einkaufsmöglichkeiten zur Deckung des täglichen Bedarfs und des Freizeitbedarfs sowie von Einrichtungen für persönliche Dienstleistungen, z. B. Massageeinrichtungen, Solarium, Sauna, Friseur, und zur aktiven Freizeitgestaltung, z. B. Schwimmbad, Tennis, Tischtennis, Kleingolf, Trimm Dich Anlagen.

Ferienhäuser und Ferienwohnungen (55203):

Diese Unterklasse umfasst Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und in denen Speisen und Getränke nicht abgegeben werden, aber Kochgelegenheit vorhanden ist.

Jugendherbergen und Hütten (55204):

Diese Unterklasse umfasst Beherbergungsstätten mit in der Regel einfacher Ausstattung, vorzugsweise für Jugendliche oder Angehörige der sie tragenden Organisation (z. B. Wanderverein), in denen Speisen und Getränke in der Regel nur an Hausgäste abgegeben werden.

Campingplätze (55300):

Diese Unterklasse umfasst:

- kurzzeitige Beherbergung auf Campingplätzen, Caravanparks und Freizeitcamps sowie Camps für Fischer und Jäger.
- Bereitstellung von Stellplätzen und Einrichtungen für Wohn- Reisemobile.
- Betrieb von Schutzhütten oder einfachen Biwakeinrichtungen für das Aufstellen von Zelten oder das Ausbreiten von Schlafsäcken.

Vorsorge- und Rehabilitationskliniken (86103):

Diese Unterklasse umfasst Einrichtungen, die der stationären Behandlung dienen, um eine Schwächung der Gesundheit, die in absehbarer Zeit voraussichtlich zu einer Krankheit führen würde, zu beseitigen oder einer Gefährdung der gesundheitlichen Entwicklung eines Kindes entgegenzuwirken (Vorsorge) oder eine Krankheit zu heilen, ihre Verschlimmerung zu verhüten oder Krankheitsbeschwerden zu lindern oder im Anschluss an eine Krankenhausbehandlung den dabei erzielten Behandlungserfolg zu sichern oder zu festigen, auch mit dem Ziel, einer drohenden Behinderung vorzubeugen, eine Behinderung zu beseitigen, zu bessern oder eine Verschlimmerung zu verhüten oder Pflegebedürftigkeit zu vermeiden oder zu mindern (Rehabilitation), fachlich medizinisch unter ständiger ärztlicher Verantwortung und unter Mitwirkung von besonders geschultem Personal darauf eingerichtet sind, den Gesundheitszustand der Patientinnen und Patienten nach einem ärztlichen Behandlungsplan vorwiegend durch Anwendung von Heilmitteln einschließlich Krankengymnastik, Bewegungstherapie, Sprachtherapie oder Arbeits- und Beschäftigungstherapie, ferner durch andere geeignete Hilfen, auch durch geistige und seelische Einwirkungen, zu verbessern und den Patientinnen und Patienten bei der Entwicklung eigener Abwehr und Heilungskräfte zu helfen, und in denen die Patientinnen und Patienten untergebracht und verpflegt werden können.

Hier eingeordnet werden kurz oder langfristige Tätigkeiten der Sanatorien, Einrichtungen der Präventivmedizin, Heil- und Pflegeanstalten, Rehabilitationszentren und sonstigen Einrichtungen des Gesundheitswesens, die für die Aufnahme von Patientinnen und Patienten ausgerüstet sind. Dabei handelt es sich im Wesentlichen um die stationäre Behandlung unter unmittelbarer ärztlicher Verantwortung.

Sonstige Beherbergungsstätten (zählen nicht zum Erhebungsbereich der Beherbergungsstatistik)

Privatquartiere (55901):

Diese Unterklasse umfasst Kleinbeherbergungsstätten mit weniger als 9 Betten, die für jedermann zugänglich sind und in denen Gäste zum vorübergehenden Aufenthalt gegen Entgelt aufgenommen werden (auch als Bestandteil der Wohnung einer Privatvermieterin bzw. eines Privatvermieters).

Sonstige Beherbergungsstätten a. n. g. (55909):

Diese Unterklasse umfasst die vorübergehende oder längerfristige Unterbringung in Einzel- oder Gemeinschaftszimmern oder Schlafsälen für Studenten, Wanderarbeiter (Saisonarbeiter) und andere Personen.

Zeichenerklärung:

- = nichts, weil nichts vorhanden ist,
- . = Nachweis nicht möglich, weil eine Veröffentlichung aus Gründen der Geheimhaltung von Einzelangaben nicht gestattet ist,
- x = Nachweis ist nicht sinnvoll,
- ** = Veränderungsrate beträgt 999 % und mehr.

Wichtiger Hinweis:

Die Ergebnisse der Beherbergungsstatistik werden regelmäßig aufgrund von verspätet eingegangenen Originalmeldungen bzw. in Erfahrung gebrachten Berichtigungen rückwirkend korrigiert. D. h. in den Ergebnissen enthaltene Schätzungen (aufgrund fehlender Meldungen) oder falsch gemeldete Daten werden nachträglich ersetzt.

Diese Korrekturen können im laufenden Berichtsjahr und in den Berichtsmonaten des Vorjahres vorgenommen werden. Die Ergebnisse der monatlichen Beherbergungsstatistik sind daher als **vorläufig** anzusehen. Die Monatsergebnisse eines Berichtsjahres bekommen erst nach Abschluss des Monats Dezember im **Folgejahr** endgültigen Charakter.

Die im jeweiligen Bericht ausgewiesenen Summen für die bisherigen Monate des Jahres (Kumulation) können von der Addition der einzelnen, vorher veröffentlichten Monatswerte abweichen.

Prozentuale Veränderungsdaten gegenüber dem Vorjahreszeitraum bzw. Vorjahresmonat beziehen sich auf den durch nachträgliche Korrekturen aktualisierten Stand.

Fachlich Verantwortliche:

Dr. Wolfgang Vorwig	Fachgebietsleiter	Tel. 0511 9898 - 2347
Harald Mann	Teamleiter	Tel. 0511 9898 - 2353

1. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten in Niedersachsen nach Herkunftsländern

Herkunftsland (ständiger Wohnsitz)	Juni 2009						Januar bis Juni 2009					
	Ankünfte		Übernachtungen			durchschnittliche Aufenthaltsdauer 2)	Ankünfte		Übernachtungen			durchschnittliche Aufenthaltsdauer 2)
	Insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	Insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	Anteil an 1)		Insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitr.	Insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitr.	Anteil an 1)	
	Anzahl	%	Anzahl	%	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	%	Tage
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
Niedersachsen insgesamt												
Bundesrepublik Deutschland	964255	5,0	3159408	4,5	93,9	3,3	4530212	1,7	13904000	0,5	92,6	3,1
Belgien	2514	0,8	5495	-6,8	2,7	2,2	15484	-2,9	34287	-0,1	3,1	2,2
Bulgarien	139	680,0	530	938,5	0,3	3,8	1029	238,6	2793	170,7	0,3	2,7
Dänemark	9864	6,2	19679	0,5	9,6	2,0	43909	1,9	91566	1,8	8,3	2,1
Estland	123	-36,3	216	-33,7	0,1	1,8	748	-28,6	1378	-30,4	0,1	1,8
Finnland	1860	7,8	3117	11,7	1,5	1,7	6526	-8,5	13080	-0,2	1,2	2,0
Frankreich	4067	13,3	6946	15,2	3,4	1,7	20939	0,3	40275	8,3	3,6	1,9
Griechenland	454	40,1	1412	-5,0	0,7	3,1	2925	7,9	9277	-19,9	0,8	3,2
Großbritannien, Nordirland	6191	-0,3	13300	-0,6	6,5	2,1	28640	-12,7	62768	-11,2	5,7	2,2
Irland, Republik	346	18,1	855	44,2	0,4	2,5	1541	-8,9	3819	9,4	0,3	2,5
Island	92	-29,2	209	-16,4	0,1	2,3	545	-47,0	1716	-12,1	0,2	3,1
Italien	2743	1,9	4431	-11,4	2,2	1,6	18914	10,0	44289	19,1	4,0	2,3
Lettland	263	0,8	534	-5,5	0,3	2,0	961	-37,6	2164	-31,9	0,2	2,3
Litauen	455	-32,9	782	-20,5	0,4	1,7	2204	-24,9	4764	-9,9	0,4	2,2
Luxemburg	543	12,0	1342	15,0	0,7	2,5	2569	8,1	6346	7,1	0,6	2,5
Malta	21	162,5	56	330,8	-	2,7	109	-21,0	279	16,3	-	2,6
Niederlande	15815	0,4	43228	-6,5	21,0	2,7	86115	-4,6	237347	-7,7	21,4	2,8
Norwegen	2936	-13,6	4641	-2,8	2,3	1,6	9319	-4,6	15293	-2,0	1,4	1,6
Osterreich	3426	17,1	7081	10,3	3,4	2,1	17266	6,6	37069	6,2	3,3	2,1
Polen	4013	-0,4	8058	-14,2	3,9	2,0	20511	-17,4	47117	-21,1	4,2	2,3
Portugal	450	-37,9	936	-41,3	0,5	2,1	4220	7,1	11136	9,6	1,0	2,6
Rumänien	973	954,2	2117	842,2	1,0	2,2	2756	406,0	7072	142,9	0,6	2,6
Russland	1927	-9,5	5296	-6,4	2,6	2,7	11071	-13,3	29031	-11,1	2,6	2,6
Schweden	6384	-14,0	8708	-11,2	4,2	1,4	24798	-14,2	39351	-9,1	3,5	1,6
Schweiz	5383	12,2	10190	0,7	5,0	1,9	20105	7,3	41877	8,2	3,8	2,1
Slowakische Republik	422	1,2	1444	-17,5	0,7	3,4	1884	6,1	7457	-0,9	0,7	4,0
Slowenien	245	-18,6	1185	110,1	0,6	4,8	1600	21,3	6253	145,1	0,6	3,9
Spanien	1854	0,1	4009	2,9	2,0	2,2	10627	-8,1	24737	-2,9	2,2	2,3
Tschechische Republik	1229	-14,7	3523	-16,8	1,7	2,9	7349	-8,7	21899	1,0	2,0	2,9
Türkei	534	-17,3	1387	10,5	0,7	2,6	4661	-4,1	13413	-6,0	1,2	3,7
Ukraine	205	3,5	322	-59,7	0,2	1,6	1170	-21,3	4358	-6,0	0,4	3,7
Ungarn	612	-22,6	1743	-44,4	0,8	2,8	3037	-19,6	10116	-22,7	0,9	3,3
Zypern	26	-27,8	43	-18,9	-	1,7	139	-45,7	357	-20,5	-	2,6
sonstige europäische Länder	950	-39,6	2250	-53,8	1,1	2,4	6132	-36,3	15311	-34,8	1,4	2,5
Europa ohne BRD zusammen	77059	0,3	165065	-4,0	80,3	2,1	379803	-4,8	887995	-3,5	80,0	2,3
Republik Südafrika	141	-26,2	437	-28,4	0,2	3,1	883	-11,5	2597	-20,7	0,2	2,9
sonstige afrikanische Länder	514	78,5	1256	61,6	0,6	2,4	2120	12,7	6049	-39,9	0,5	2,9
Afrika zusammen	655	36,7	1693	22,1	0,8	2,6	3003	4,3	8646	-35,2	0,8	2,9
Arabische Golfstaaten	340	-2,3	1753	11,8	0,9	5,2	2375	9,9	9141	-0,2	0,8	3,8
China VR, Hongkong	853	-20,5	2793	-10,5	1,4	3,3	5767	-4,8	18871	0,3	1,7	3,3
Indien	287	31,7	981	37,6	0,5	3,4	2169	39,8	8169	52,6	0,7	3,8
Israel	212	-0,9	490	11,6	0,2	2,3	1281	0,7	3269	-0,2	0,3	2,6
Japan	1213	-0,7	2318	-5,1	1,1	1,9	5024	-29,3	11943	-30,8	1,1	2,4
Süd-Korea	152	-29,6	543	-3,2	0,3	3,6	1937	21,2	5747	16,9	0,5	3,0
Taiwan	45	-70,6	145	-62,6	0,1	3,2	611	-17,7	1811	-25,2	0,2	3,0
sonstige asiatische Länder	700	0,0	2214	-13,5	1,1	3,2	4345	-3,8	14016	-0,2	1,3	3,2
Asien zusammen	3802	-8,2	11237	-4,7	5,5	3,0	23509	-6,0	72967	-3,0	6,6	3,1
Kanada	664	17,9	1235	-11,7	0,6	1,9	3039	8,3	7635	5,2	0,7	2,5
USA	3481	-2,6	9061	-3,3	4,4	2,6	16343	-15,9	43070	-8,4	3,9	2,6
Mittelamerika und Karibik	212	-26,6	619	-29,6	0,3	2,9	1000	-20,5	3773	-11,7	0,3	3,8
Brasilien	360	-23,1	1073	-43,9	0,5	3,0	2029	-14,5	7804	-13,8	0,7	3,8
sonstige südamerik. Länder	409	55,5	880	11,4	0,4	2,2	1719	3,1	6155	14,7	0,6	3,6
Amerika zusammen	5126	-0,6	12868	-10,3	6,3	2,5	24130	-12,4	68437	-6,2	6,2	2,8
Australien	413	-21,8	883	-33,5	0,4	2,1	1842	-18,2	4833	-15,2	0,4	2,6
Neuseeland, Ozeanien	62	-20,5	163	-0,6	0,1	2,6	311	1,3	933	31,6	0,1	3,0
Australien, Neuseeland, Ozeanien	475	-21,6	1046	-29,9	0,5	2,2	2153	-15,9	5766	-10,0	0,5	2,7
ohne Angabe	6956	-17,9	13543	-13,1	6,6	1,9	35604	-13,1	66016	-13,7	5,9	1,9
Ausland zusammen	94073	-1,7	205452	-5,2	6,1	2,2	468202	-6,0	1109827	-4,7	7,4	2,4
Ankünfte/Übernachtungen insgesamt	1058328	4,4	3364860	3,9	100,0	3,2	4998414	0,9	15013827	0,1	100,0	3,0

1) Bei Bundesrepublik und Ausland zusammen: Anteil an Übernachtungen insgesamt - sonst: Anteil an Übernachtungen am Ausland zusammen
 2) Rechnerischer Wert: Übernachtungen / Ankünfte

Noch: 2. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten nach Regionalgliederung

Land - Bezirk Kreisfreie Stadt/Landkreis - Gemeinde - Ortsteil	Juni 2009					Januar 2009 - Juni 2009				
	Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer	Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer
	Insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	Insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		Insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	Insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
459003102 Bad Essen	901	3,3	5782	-9,9	6,4	4181	9,1	30969	-4,7	7,4
459003 Bad Essen	2701	11,8	15133	-5,1	5,6	11509	4,1	80228	-2,7	7,0
459004 Bad Iburg, Stadt	2773	-7,8	13115	-12,9	4,7	13451	-10,1	76357	-7,8	5,7
459005 Bad Laer	2666	3,6	11314	-7,8	4,2	14700	1,3	51400	-6,6	3,5
459006 Bad Rothenfelde	4540	8,8	45060	-3,7	9,9	23225	5,1	241908	-0,3	10,4
459008 Belm	496	45,9	984	20,1	2,0	1889	8,9	4255	-7,2	2,3
459010 Bersenbrück, Stadt	635	6,7	942	37,7	1,5	2037	9,2	3340	28,2	1,6
459011 Bippen	181	44,8	454	78,7	2,5	719	47,3	1427	34,0	2,0
459012101 Bissendorf	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
459012102 OT.Schledehausen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
459012 Bissendorf	764	25,9	3498	5,4	4,6	3124	-5,8	18369	-6,7	5,9
459013 Bohmte	371	11,4	705	-1,0	1,9	1623	2,8	3179	3,6	2,0
459014 Bramsche, Stadt	2550	13,8	3946	14,9	1,5	11420	6,8	19884	13,1	1,7
459017 Fürstenau, Stadt	248	-14,2	343	-10,7	1,4	812	-30,1	1464	-18,5	1,8
459019 Georgsmarienhütte, Stadt	2790	2,3	4030	0,0	1,4	14072	-5,9	27354	4,7	1,9
45902101 Hagen, Ortsteile	411	-45,5	1297	-29,4	3,2	2938	-25,4	7668	-19,1	2,6
459020 Hagen am Teutoburger Wald	411	-45,5	1297	-29,4	3,2	2938	-25,4	7668	-19,1	2,6
459022 Hilter am Teutoburger Wald	55	-30,4	124	-66,2	2,3	390	-3,9	1356	-7,3	3,5
459024 Melle, Stadt	1737	-61,0	3629	-53,3	2,1	8791	-59,8	19093	-49,1	2,2
459030 Quakenbrück, Stadt	793	1,5	1208	18,5	1,5	3002	2,3	4824	7,9	1,6
459999 übrige Gemeinden LK 459	3550	20,5	8681	-14,5	2,4	12805	-2,3	32617	1,4	2,5
459 459 Osnabrück	28004	-4,9	115828	-8,5	4,1	130455	-10,0	602454	-4,8	4,6
460002 Damme, Stadt	2034	-1,3	4457	-4,8	2,2	9621	-7,1	20675	-10,5	2,1
460003 Dinklage, Stadt	1856	22,3	2654	13,0	1,4	9802	3,4	14988	-3,0	1,5
460004 Goldenstedt	912	65,2	1636	60,7	1,8	3401	34,6	5616	8,7	1,7
460006 Lohne (Oldenburg), Stadt	463	-8,9	736	15,7	1,6	3127	18,6	4360	27,1	1,4
460007 Neuenkirchen-Vörden	765	14,0	4974	-0,3	6,5	3418	7,5	28364	4,1	8,3
460009 Vechta, Stadt	2804	-2,7	6096	11,5	2,2	13387	-3,7	28294	7,6	2,1
460010 Visbek	891	20,1	963	17,2	1,1	4147	34,5	4485	19,8	1,1
460999 übrige Gemeinden LK 460	1565	32,6	2320	25,3	1,5	6239	6,5	10079	4,3	1,6
460 460 Vechta	11290	11,6	23836	9,3	2,1	53142	4,2	116861	2,4	2,2
461003101 Diverse Ortsteile	9283	-2,8	50259	-3,9	5,4	56985	-3,9	275575	4,2	4,8
461003102 Butjadingen	710	21,8	3147	8,3	4,4	2130	7,9	8036	4,3	3,8
461003 Butjadingen	9993	-1,4	53406	-3,2	5,3	59115	-3,6	283611	4,2	4,8
461007 Nordenham, Stadt	2444	17,8	4748	12,7	1,9	9522	7,2	18887	6,4	2,0
461009 Stadland	572	-0,3	2019	2,9	3,5	2916	4,4	9619	7,9	3,3
461999 übrige Gemeinden LK 461	1764	69,6	3778	35,6	2,1	5919	23,4	15179	4,3	2,6
461 461 Wesermarsch	14773	6,9	63951	-0,3	4,3	77472	-0,4	327296	4,5	4,2
462003101 OT. Bengersiel	5635	1,2	37688	14,8	6,7	18372	-25,2	102254	-2,2	5,6
462003102 Esens, Stadt	2862	15,4	10651	19,6	3,7	9505	0,5	32280	8,4	3,4
462003 Esens, Stadt	8497	5,6	48339	15,8	5,7	27877	-18,1	134534	0,2	4,8
462005 Friedeburg	759	42,7	1594	10,8	2,1	2827	4,7	6529	-13,3	2,3
462006 Holtgast	151	18,0	1025	32,3	6,8	544	4,8	3575	20,4	6,6
462007 Langeoog	11688	-1,4	87023	1,8	7,4	44603	1,5	275251	-1,5	6,2
462010101 OT.Neuharlingersiel	4239	3,0	31746	4,0	7,5	15041	0,2	97417	-0,6	6,5
462010102 Neuharlingersiel	1379	23,6	5909	5,0	4,3	4969	-3,8	19245	-6,8	3,9
462010103 OT.Altharlingersiel	179	-6,3	1137	15,5	6,4	510	-3,2	3035	14,4	6,0
462010 Neuharlingersiel	5797	6,9	38792	4,5	6,7	20520	-0,9	119697	-1,4	5,8
462014 Spiekeroog	7596	-0,6	47570	16,3	6,3	31067	6,7	159302	6,9	5,1
462015 Stedesdorf	87	19,2	611	2,9	7,0	319	7,8	2263	22,7	7,1
462017 Werddum	1081	9,9	8639	17,0	8,0	3728	-6,4	22343	-8,4	6,0
462019101 OT.Harlesiel	3967	33,7	20832	30,4	5,3	15736	10,4	65192	9,0	4,1
462019102 OT.Altfunnixsiel	1241	-3,0	3467	-3,5	2,8	4805	-4,3	11813	-1,5	2,5
462019103 Wittmund, Stadt	487	57,6	1947	32,1	4,0	1174	7,4	4409	-8,5	3,8
462019 Wittmund, Stadt	5695	25,0	26246	24,7	4,6	21715	6,6	81414	6,3	3,7
462999 übrige Gemeinden LK 462	176	-24,8	702	-38,2	4,0	813	-23,0	2777	-35,0	3,4
462 462 Wittmund	41527	5,2	260541	9,7	6,3	154013	-1,7	807685	0,8	5,2
4 Bisher: Reg.-Bez. Weser-Ems	381738	3,3	1580055	4,5	4,1	1634747	-0,7	6079972	-0,5	3,7
Land Niedersachsen	1058328	4,4	3364860	3,9	3,2	4998414	0,9	15013827	0,1	3,0

3. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste nach Betriebsarten und zusammengefassten Gästegruppen

Reisegebiet - Betriebsart - Ständiger Wohnsitz der Gäste innerhalb / außerhalb der Bundesrepublik Deutschland	Juni 2009					Januar bis Juni 2009				
	Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)	Ankünfte		Übernachtungen		durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)
	Insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	Insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		Insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	Insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Niedersachsen										
Hotels										
Bundesrep. Deutschland	394 155	-5,1	819 306	-6,0	2,1	1 981 823	1,5	3 974 525	1,7	2,0
Anderer Wohnsitz	58 670	-0,6	111 729	-6,8	1,9	286 788	-4,6	595 458	-3,3	2,1
zusammen	452 825	-4,6	931 035	-6,1	2,1	2 268 611	0,7	4 569 983	1,0	2,0
Hotel garnis										
Bundesrep. Deutschland	117 707	-4,1	290 505	-4,0	2,5	563 807	1,9	1 278 594	1,4	2,3
Anderer Wohnsitz	13 950	-1,1	28 225	-11,7	2,0	71 921	-4,7	167 404	-4,8	2,3
zusammen	131 657	-3,8	318 730	-4,8	2,4	635 728	1,1	1 445 998	0,7	2,3
Gasthöfe										
Bundesrep. Deutschland	85 452	-1,6	173 382	-2,7	2,0	381 889	0,1	751 835	1,6	2,0
Anderer Wohnsitz	9 352	-13,9	16 640	-21,5	1,8	43 250	-19,9	86 726	-16,3	2,0
zusammen	94 804	-3,0	190 022	-4,7	2,0	425 139	-2,4	838 561	-0,6	2,0
Pensionen										
Bundesrep. Deutschland	40 428	-8,7	144 357	-2,6	3,6	186 123	7,2	575 140	4,6	3,1
Anderer Wohnsitz	2 930	25,1	7 123	17,4	2,4	13 839	15,4	32 867	20,6	2,4
zusammen	43 358	-7,0	151 480	-1,8	3,5	199 962	7,7	608 007	5,4	3,0
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw. zusammen										
Bundesrep. Deutschland	637 742	-4,7	1 427 550	-4,9	2,2	3 113 642	1,7	6 580 094	1,9	2,1
Anderer Wohnsitz	84 902	-1,7	163 717	-8,6	1,9	415 798	-5,9	882 455	-4,4	2,1
zusammen	722 644	-4,4	1 591 267	-5,3	2,2	3 529 440	0,7	7 462 549	1,1	2,1
Erholungs- und Ferienheime										
Bundesrep. Deutschland	83 018	-4,2	277 617	-4,3	3,3	378 001	-7,6	1 197 426	-8,5	3,2
Anderer Wohnsitz	978	35,3	4 412	22,9	4,5	3 120	-10,4	13 828	-14,7	4,4
zusammen	83 996	-3,9	282 029	-3,9	3,4	381 121	-7,6	1 211 254	-8,6	3,2
Ferienzentren										
Bundesrep. Deutschland	47 523	-22,3	204 179	-14,1	4,3	241 593	4,4	983 682	4,6	4,1
Anderer Wohnsitz	1 805	-66,8	9 746	-59,8	5,4	18 326	-13,4	80 128	-14,6	4,4
zusammen	49 328	-25,9	213 925	-18,3	4,3	259 919	2,9	1 063 810	2,8	4,1
Ferienhäuser, -wohnungen										
Bundesrep. Deutschland	97 469	-16,9	638 314	-4,3	6,5	386 307	-0,2	2 217 748	-3,0	5,7
Anderer Wohnsitz	3 750	-16,4	20 716	-13,3	5,5	19 471	3,0	103 033	-1,4	5,3
zusammen	101 219	-16,9	659 030	-4,6	6,5	405 778	-0,1	2 320 781	-2,9	5,7
Hütten, Jugendherbergen										
Jugendherbergsähnl. Einr.										
Bundesrep. Deutschland	68 010	-2,0	171 843	-9,3	2,5	249 944	-1,9	648 475	-3,8	2,6
Anderer Wohnsitz	2 412	-19,3	5 309	-13,4	2,2	10 475	-12,3	23 944	-3,0	2,3
zusammen	70 422	-2,7	177 152	-9,5	2,5	260 419	-2,4	672 419	-3,8	2,6
Erholungsheime, Ferienzentren usw. zusammen										
Bundesrep. Deutschland	296 020	-11,5	1 291 953	-6,7	4,4	1 255 845	-2,1	5 047 331	-3,1	4,0
Anderer Wohnsitz	8 945	-34,4	40 183	-30,6	4,5	51 392	-7,4	220 933	-7,7	4,3
zusammen	304 965	-12,4	1 332 136	-7,6	4,4	1 307 237	-2,3	5 268 264	-3,3	4,0
Vorsorge- und Reha-Kliniken										
Bundesrep. Deutschland	21 416	11,0	410 889	2,9	19,2	108 704	-2,3	2 117 266	-1,9	19,5
Anderer Wohnsitz	35	-45,3	492	-14,3	14,1	322	-10,1	2 668	4,8	8,3
zusammen	21 451	10,8	411 381	2,8	19,2	109 026	-2,3	2 119 934	-1,9	19,4
Schulungsheime 2)										
Bundesrep. Deutschland	9 077	-	29 016	-	3,2	52 021	-	159 309	-	3,1
Anderer Wohnsitz	191	-	1 060	-	5,5	690	-	3 771	-	5,5
zusammen	9 268	-	30 076	-	3,2	52 711	-	163 080	-	3,1
Reha und Schulungsheime										
Bundesrep. Deutschland	30 493	58,0	439 905	10,1	14,4	160 725	44,5	2 276 575	5,5	14,2
Anderer Wohnsitz	226	253,1	1 552	170,4	6,9	1 012	182,7	6 439	152,8	6,4
zusammen	30 719	58,7	441 457	10,4	14,4	161 737	44,9	2 283 014	5,7	14,1
Betriebe insgesamt										
Bundesrep. Deutschland	964 255	-5,7	3 159 408	-3,8	3,3	4 530 212	1,7	13 904 000	0,5	3,1
Anderer Wohnsitz	94 073	-6,0	205 452	-13,5	2,2	468 202	-6,0	1 109 827	-4,7	2,4
zusammen	1 058 328	-5,8	3 364 860	-4,5	3,2	4 998 414	0,9	15 013 827	0,1	3,0

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen / Ankünfte.

2) Schulungsheime erst ab Januar 2009, vorher in Erholungs- und Ferienheime enthalten.

4. Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung nach Gemeindegruppen und Betriebsarten

Gemeindegruppe Betriebsart	Juni 2009								Januar-Juni 2009			
	Betriebe				Betten/Schlafgelegenheiten				durchschnittliche Auslastung			
	insgesamt 1)	darunter			insgesamt 4)	darunter			aller 5)	der angebotenen 6)	aller 5)	der angebotenen 6)
		geöffnete 2) Betriebe				angebotene Betten / Schlafgelegenheiten						
	zu-	Anteil	Veränd.	Veränd. gegen- über Vor- jahres- monat	zu-	Anteil	Veränd.	Veränd. gegen- über Vor- jahres- monat	Betten / Schlafgelegenheiten			
zahlen	3)	3)	zahlen		3)	3)						
Anzahl		%		Anzahl		%						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
Heilbäder zusammen												
00 Hotels	176	159	90,3	-1,2	13416	12663	94,4	0,3	33,7	35,9	30,6	32,8
01 Hotels garnis	132	122	92,4	-6,2	3160	2914	92,2	-5,2	29,7	32,2	22,9	25,5
02 Gasthöfe	63	53	84,1	1,9	1519	1339	88,2	3,6	26,7	30,2	21,2	24,8
03 Pensionen	192	169	88,0	-4,0	5423	4866	89,7	-5,8	31,9	35,7	24,2	28,1
00-03 zusammen	563	503	89,3	-3,1	23518	21782	92,6	-1,7	32,3	35,0	27,5	30,3
06 Erholungs-, Ferienheime	40	38	95,0	0,0	3387	3296	97,3	-8,6	30,9	31,7	29,3	30,4
08 Ferienzentren	-	-	-	0,0	-	-	-	0,0	-	-	-	-
09 Ferienhäuser, -wohnungen	162	146	90,1	1,4	7266	6697	92,2	-1,3	19,6	21,6	19,2	21,8
04 Hütten, Jugendherbergen	27	24	88,9	14,3	2204	1951	88,5	7,0	24,2	27,4	21,7	22,4
04-09 zusammen	229	208	90,8	2,5	12857	11944	92,9	-2,2	23,4	25,3	22,3	24,4
10 Vorsorge- und Reha-Kliniken	63	58	92,1	-1,7	10166	9721	95,6	0,1	85,2	89,1	81,6	85,2
11 Schulungsheime	5	4	80,0	0,0	571	511	89,5	0,0	31,0	34,7	33,0	33,7
10-11 zusammen	68	62	91,2	5,1	10737	10232	95,3	5,4	82,4	86,4	79,3	82,8
Betriebe insgesamt	860	773	89,9	-1,0	47112	43958	93,3	-0,3	41,3	44,4	38,0	41,2
Seebäder zusammen												
00 Hotels	97	93	95,9	2,2	7612	7512	98,7	1,5	61,7	63,0	39,8	42,9
01 Hotels garnis	250	232	92,8	-2,5	7034	6660	94,7	-2,1	53,4	56,6	28,1	34,2
02 Gasthöfe	61	54	88,5	-8,5	1490	1327	89,1	-5,6	48,8	54,8	25,1	32,1
03 Pensionen	91	87	95,6	-1,1	3181	3007	94,5	13,1	45,5	48,3	23,4	31,8
00-03 zusammen	499	466	93,4	-2,1	19317	18506	95,8	1,3	55,0	57,7	31,8	37,6
06 Erholungs-, Ferienheime	74	69	93,2	-1,4	6849	6245	91,2	-3,1	54,5	59,8	30,1	38,3
08 Ferienzentren	3	3	100,0	50,0	2821	2730	96,8	5,1	56,0	57,8	52,5	60,6
09 Ferienhäuser, -wohnungen	1156	1082	93,6	-2,6	40112	37938	94,6	-2,4	37,7	39,9	19,8	22,9
04 Hütten, Jugendherbergen	15	15	100,0	0,0	2831	2798	98,8	-1,2	59,2	59,9	28,2	32,5
04-09 zusammen	1248	1169	93,7	-2,4	52613	49711	94,5	-2,0	42,0	44,5	23,3	27,2
10 Vorsorge- und Reha-Kliniken	32	29	90,6	7,4	.	.	.	.	.	.	.	.
11 Schulungsheime	1	1	100,0	0,0	.	.	.	.	.	.	.	.
10-11 zusammen	33	30	90,9	11,1	4921	4778	97,1	11,6	82,3	84,8	58,8	63,4
Betriebe insgesamt	1780	1665	93,5	-2,1	76851	72995	95,0	-0,4	47,8	50,5	27,6	32,2
übrige Gemeinden zusammen												
00 Hotels	1005	959	95,4	3,8	60842	59144	97,2	2,4	35,9	37,0	30,0	31,2
01 Hotels garnis	443	422	95,3	2,4	18415	17580	95,5	0,9	32,2	33,8	28,8	30,6
02 Gasthöfe	779	721	92,6	0,6	18845	17221	91,4	-1,3	27,6	30,3	21,2	23,5
03 Pensionen	262	240	91,6	12,1	6449	5734	88,9	6,1	29,0	32,9	22,5	26,3
00-03 zusammen	2489	2342	94,1	3,3	104551	99679	95,3	1,7	33,3	35,0	27,8	29,5
06 Erholungs-, Ferienheime	205	196	95,6	0,5	14056	13551	96,4	-5,3	32,9	34,1	26,1	29,8
08 Ferienzentren	6	5	83,3	-16,7	8848	8702	98,3	-1,9	62,7	63,8	50,0	66,6
09 Ferienhäuser, -wohnungen	618	587	95,0	4,4	18567	17616	94,9	3,6	29,3	31,1	18,9	21,4
04 Hütten, Jugendherbergen	110	106	96,4	-7,8	9249	9083	98,2	-1,3	40,0	40,7	27,6	29,7
04-09 zusammen	939	894	95,2	1,8	50720	48952	96,5	-0,9	38,1	39,5	28,0	32,3
10 Vorsorge- und Reha-Kliniken	12	11	91,7	22,2	.	.	.	.	.	.	.	.
11 Schulungsheime	20	20	100,0	0,0	.	.	.	.	.	.	.	.
10-11 zusammen	32	31	96,9	244,4	3238	3179	98,2	217,3	56,2	57,5	46,4	50,2
Betriebe insgesamt	3460	3267	94,4	3,6	158509	151810	95,8	2,3	35,3	37,0	28,2	30,8
Niedersachsen												
00 Hotels	1278	1211	94,8	3,0	81870	79319	96,9	2,0	37,9	39,3	31,0	32,5
01 Hotels garnis	825	776	94,1	-0,5	28609	27154	94,9	-0,5	37,1	39,2	28,0	30,8
02 Gasthöfe	903	828	91,7	0,0	21854	19887	91,0	-1,3	29,0	31,9	21,5	24,1
03 Pensionen	545	496	91,0	3,8	15053	13607	90,4	2,9	33,5	37,3	23,3	27,9
00-03 zusammen	3551	3311	93,2	1,5	147386	139967	95,0	1,1	36,0	38,0	28,3	30,6
06 Erholungs-, Ferienheime	319	303	95,0	0,0	24292	23092	95,1	-5,2	38,7	40,7	27,6	32,1
08 Ferienzentren	9	8	88,9	0,0	11669	11432	98,0	-0,3	61,1	62,4	50,6	65,0
09 Ferienhäuser, -wohnungen	1936	1815	93,8	-0,1	65945	62251	94,4	-0,7	33,3	35,4	19,5	22,3
04 Hütten, Jugendherbergen	152	145	95,4	-4,0	14284	13832	96,8	-0,2	41,3	42,7	26,9	29,2
04-09 zusammen	2416	2271	94,0	-0,4	116190	110607	95,2	-1,5	38,2	40,2	25,2	29,1
10 Vorsorge- und Reha-Kliniken	107	98	91,6	3,2	16218	15681	96,7	4,6	84,6	87,4	73,7	78,0
11 Schulungsheime	26	25	96,2	0,0	2678	2508	93,7	0,0	37,4	40,1	35,7	37,7
10-11 zusammen	133	123	92,5	29,5	18896	18189	96,3	21,3	77,9	81,0	68,5	72,5
Betriebe insgesamt	6100	5705	93,5	1,2	282472	268763	95,1	1,1	39,7	41,8	29,6	32,9

1) Im Berichtsmonat geöffnete sowie vorübergehend geschlossene Betriebe. 2) Ganz oder teilweise geöffnet. 3) Anteil an Insgesamt. 4) Maximales Bettenangebot in den zurückliegenden 13 Monaten (einschl. lfd. Monat). 5) Rechnerischer Wert (Übernachtungen / mögliche Bettentage) * 100. 6) Rechnerischer Wert (Übernachtungen / angebotene Bettentage) * 100.

5. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf Campingplätzen in Niedersachsen nach Herkunftsländern

Herkunftsland (ständiger Wohnsitz)	Juni 2009						Januar bis Juni 2009					
	Ankünfte		Übernachtungen			durchschnittliche Aufenthaltsdauer 2)	Ankünfte		Übernachtungen			durchschnittliche Aufenthaltsdauer 2)
	Insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	Insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	Anteil an 1)		Insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitr.	Insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitr.	Anteil an 1)	
						Anzahl						%
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
Niedersachsen insgesamt												
Bundesrepublik Deutschland	105382	28,2	410768	23,2	88,1	3,9	325572	26,2	1254203	23,6	90,2	3,9
Belgien	201	-3,8	439	-4,1	0,8	2,2	542	33,2	1214	33,1	0,9	2,2
Bulgarien	-	0,0	-	0,0	-	-	6	0,0	9	0,0	-	1,5
Dänemark	3270	-1,6	6315	22,9	11,3	1,9	7287	10,8	15683	36,4	11,5	2,2
Estland	23	-41,0	29	-87,9	0,1	1,3	37	-17,8	46	-81,5	-	1,2
Finnland	822	6,1	1285	12,4	2,3	1,6	1079	0,7	1695	5,8	1,2	1,6
Frankreich	318	25,2	877	96,6	1,6	2,8	597	42,5	2492	200,2	1,8	4,2
Griechenland	2	-93,1	2	-96,4	-	1,0	4	-86,2	4	-92,9	-	1,0
Großbritannien, Nordirland	548	1,3	1710	17,8	3,1	3,1	1086	-1,5	3836	32,4	2,8	3,5
Irland, Republik	22	-24,1	67	-28,0	0,1	3,0	248	71,0	955	5,6	0,7	3,9
Island	17	-43,3	23	-34,3	-	1,4	26	-50,0	36	-39,0	-	1,4
Italien	137	5,4	202	-24,6	0,4	1,5	188	7,4	424	10,4	0,3	2,3
Lettland	18	28,6	20	-9,1	-	1,1	24	71,4	50	127,3	-	2,1
Litauen	67	-8,2	93	-22,5	0,2	1,4	85	1,2	119	-13,1	0,1	1,4
Luxemburg	25	19,0	55	31,0	0,1	2,2	99	80,0	373	127,4	0,3	3,8
Malta	17	183,3	36	200,0	0,1	2,1	17	88,9	36	125,0	-	2,1
Niederlande	11726	-2,9	38588	3,1	69,3	3,3	24263	1,9	97709	29,8	71,9	4,0
Norwegen	565	-21,6	939	-18,5	1,7	1,7	1068	-1,4	1822	4,8	1,3	1,7
Österreich	293	-8,2	775	-4,4	1,4	2,6	520	5,7	1559	9,0	1,1	3,0
Polen	91	-18,0	173	-15,6	0,3	1,9	179	-15,6	319	-11,6	0,2	1,8
Portugal	54	250,0	90	150,0	0,2	1,7	89	012,5	196	860,0	0,1	2,2
Rumänien	3	0,0	16	0,0	-	5,3	4	0,0	22	0,0	-	5,5
Russland	12	-20,0	14	-36,4	-	1,2	17	-22,7	19	-36,7	-	1,1
Schweden	1006	-20,3	1578	-3,9	2,8	1,6	1656	-7,6	2876	16,5	2,1	1,7
Schweiz	816	14,4	1712	29,6	3,1	2,1	1318	18,4	2994	21,9	2,2	2,3
Slowakische Republik	5	0,0	5	0,0	-	1,0	9	0,0	9	0,0	-	1,0
Slowenien	2	-60,0	16	220,0	-	8,0	10	42,9	26	271,4	-	2,6
Spanien	61	17,3	107	37,2	0,2	1,8	118	59,5	198	76,8	0,1	1,7
Tschechische Republik	25	47,1	55	48,6	0,1	2,2	52	18,2	92	13,6	0,1	1,8
Türkei	-	-100,0	-	-100,0	-	-	9	28,6	12	-25,0	-	1,3
Ukraine	11	120,0	15	200,0	-	1,4	21	320,0	25	400,0	-	1,2
Ungarn	9	0,0	9	0,0	-	1,0	17	88,9	36	260,0	-	2,1
Zypern	-	-100,0	-	-100,0	-	-	-	-100,0	-	-100,0	-	-
sonstige europäische Länder	11	-66,7	16	-80,2	-	1,5	22	-62,7	27	-82,2	-	1,2
Europa ohne BRD zusammen	20177	-3,0	55261	5,6	99,2	2,7	40697	4,6	134913	29,8	99,2	3,3
Republik Südafrika	2	0,0	2	-83,3	-	1,0	2	0,0	2	-83,3	-	1,0
sonstige afrikanische Länder	-	0,0	-	0,0	-	-	6	200,0	6	200,0	-	1,0
Afrika zusammen	2	0,0	2	-83,3	-	1,0	8	100,0	8	-42,9	-	1,0
Arabische Golfstaaten	4	0,0	4	0,0	-	1,0	4	0,0	4	0,0	-	1,0
China VR, Hongkong	-	0,0	-	0,0	-	-	6	0,0	6	0,0	-	1,0
Indien	-	-100,0	-	-100,0	-	-	2	0,0	2	-50,0	-	1,0
Israel	1	0,0	2	100,0	-	2,0	3	200,0	4	300,0	-	1,3
Japan	-	0,0	-	0,0	-	-	7	133,3	12	300,0	-	1,7
Süd-Korea	5	-58,3	6	-50,0	-	1,2	9	-50,0	10	-47,4	-	1,1
Taiwan	-	0,0	-	0,0	-	-	-	0,0	-	0,0	-	-
sonstige asiatische Länder	-	0,0	-	0,0	-	-	2	-81,8	2	-93,1	-	1,0
Asien zusammen	10	-47,4	12	-42,9	-	1,2	33	-15,4	40	-33,3	-	1,2
Kanada	15	-25,0	107	345,8	0,2	7,1	23	-17,9	117	265,6	0,1	5,1
USA	13	-27,8	20	-13,0	-	1,5	46	76,9	57	54,1	-	1,2
Mittelamerika und Karibik	-	0,0	-	0,0	-	-	3	0,0	9	0,0	-	3,0
Brasilien	-	0,0	-	-100,0	-	-	-	-100,0	-	-100,0	-	-
sonstige südamerik. Länder	-	0,0	-	0,0	-	-	8	0,0	40	0,0	-	5,0
Amerika zusammen	28	-26,3	127	159,2	0,2	4,5	80	42,9	223	197,3	0,2	2,8
Australien	37	-26,0	66	-32,0	0,1	1,8	57	-36,0	188	19,7	0,1	3,3
Neuseeland, Ozeanien	15	-11,8	20	-31,0	-	1,3	19	-29,6	30	-36,2	-	1,6
Australien, Neuseeland, Ozeanien	52	-22,4	86	-31,7	0,2	1,7	76	-34,5	218	6,9	0,2	2,9
ohne Angabe	90	23,3	193	116,9	0,3	2,1	433	44,3	548	3,0	0,4	1,3
Ausland zusammen	20359	-3,1	55681	5,8	11,9	2,7	41327	4,8	135950	29,7	9,8	3,3
Ankünfte/Übernachtungen insgesamt	125741	21,8	466449	20,8	100,0	3,7	366899	23,3	1390153	24,2	100,0	3,8

1) Bei Bundesrepublik und Ausland zusammen: Anteil an Übernachtungen insgesamt - sonst: Anteil an Übernachtungen am Ausland zusammen
 2) Rechnerischer Wert: Übernachtungen / Ankünfte